

Offene Tür im SRK Zug

Das Schweizerische Rote Kreuz Zug bezog im September des vergangenen Jahres neue Räumlichkeiten an der Langgasse 47a in Baar. Am 13. Januar 2018 öffnet es von 13 bis 16 Uhr seine Türen für die Öffentlichkeit. Dabei werden die neuen Räume gezeigt und auch seine vielfältigen Dienstleistungen vorgestellt.

Baar Das SRK Zug setzt sich seit 1870 für die Menschen im Kanton Zug ein. Zu Beginn basierten seine Aktivitäten auf reinem Freiwilligenengagement. Dieses begann mit der Unterstützung der Schweizer Wehrmänner und deren Familien und passte sich laufend den Herausforderungen der jeweiligen Zeit an. Mit der Einführung der Ergotherapie SRK in den frühen 70er-Jahren wurden erstmals Mitarbeitende angestellt. Bis heute entwickelte sich der Verein zu einer wichtigen Non-Profit-Organisation im Kanton Zug mit einem vielfältigen Dienstleistungsangebot.

Verschiedene Engagements

Aktuell engagieren sich 180 Freiwillige, welche gleichzeitig auch Aktivmitglieder des Vereins SRK Zug sind, im Rotkreuz-Fahrdienst, im Besuchs- und Begleitsdienst, beim Zuger Senioren-Wandern, bei der Rosenaktion und den damit finanzierten Ausflügen für die Heimbewohner im Kanton Zug, am Tag der



Das Schweizerische Rote Kreuz Zug lädt zum Tag der offenen Tür in Baar ein.

z.Vg.

Kranken, bei der Aktion «2 x Weihnachten», als Beratende für die Patientenverfügung SRK und vielem mehr. Das Tätigkeitsfeld wird laufend erweitert. So startete im letzten Jahr das Jugendrotkreuz (17 bis 30 Jahre) mit einem kostenlosen Nachhilfe-Angebot für Schüler aus benachteiligten Familien. Dieses zählt bereits elf junge Freiwillige.

Wachstum ermöglicht Umzug

Parallel dazu beschäftigt das SRK Zug mittlerweile 41 Mitarbeitende. Das stetige Wachstum und die Nachteile mehrerer Standorte waren Anlass für den Umzug und die Zusammenlegung der Geschäftsstelle, der beiden Ergotherapiezentren und der Kurse in Baar. In der Geschäftsstelle, welche nun acht Ar-

beitsplätze umfasst, arbeiten die Bereichsleitenden und Dienstleistungsverantwortlichen. Hier finden auch die Beratungsgespräche für die Patientenverfügung SRK statt. Ihr angegliedert sind die modernen hellen Praxisräume der Ergotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie zwei Kursräume, in welchem seit letztem Jahr die Lehrgänge für Pflegehelfer SRK sowie die Deutschkurse für angehende Pflegehelfer angeboten werden. Die Babysitter-Kurse SRK finden nach wie vor in der Stadt Zug und in den Gemeinden statt. Weitere Mitarbeitende sind im ganzen Kanton bei den Kunden im Einsatz, sei es zur Entlastung pflegender Angehöriger oder zur Beratung und Installation des Rotkreuz-Notrufs.

PD/MF